

Klimakrise als Menschheitsaufgabe: für Klimaschutz, für Freiheit



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K-06

Nach Zeile 509 einfügen:

Investitionen in Erneuerbare Energien und den Klimaschutz sind Investitionen in die Zukunft.

Wir haben große Pläne: beim Ausbau der erneuerbaren Energien und um das 1,5 Grad Ziel einzuhalten. Das wird viel Geld kosten. Aber die Umweltzerstörung und die häufiger werdenden Umweltkatastrophen sind teurer. Das Geld das wir jetzt in die Hand nehmen zahlt sich später aus. Die Folgen einer 2 Grad oder einer höheren Erwärmung sind irreversibel und zerstören das Zuhause und die Lebensgrundlage von Menschen weltweit. Diese Katastrophe abzuwenden ist unbezahlbar.

Daher setzen wir uns in der Bundesregierung für ein Sondervmögen von 100 Milliarden Euro für Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen ein.

Begründung

Wir müssen so schnell wie möglich unabhängig von fossilen Energien werden und das 1,5 Grad Ziel einhalten um Umweltkatastrophen zu verhindern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten. Dafür müssen wir das tun was nötig ist. Ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro ist zeitgemäß und hilft uns die Ausbau-Offensive der Erneuerbaren voranzutreiben.

weitere Antragsteller*innen

Annkatriin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Yannick Brugger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Rosalie Ost (KV Berlin-Pankow); David Meier (KV Berlin-Neukölln); Lilith Rein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tjado Stemmermann (KV Berlin-Neukölln); Luna Afra Evans (KV Berlin-Pankow); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Krischer (KV Aachen); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Achim Jooß (KV Ortenau); Tim Demisch (KV Berlin-Treptow/Köpenick); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.